Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925

18 (12.1.1925) Abendausgabe

farisruher Zagbl

Bezugsbreis: balbmonatild Mt. 1.30 frei Haus. In unserer Geschäftefteste ober in unseren Algenturen abgebolt Mt. 1.20. Durch die Post bezogen
monatild Mt. 2.00 ausschl. Zusselheiten Mt. 1.20. Durch die Post bezogen
monatild Mt. 2.00 ausschl. Zusselheiten Mt. 1.20. Durch die Post bezogen
monatild Mt. 2.00 ausschl. Zusselheiten der Alchterscheinen ber Zeitung.
Abbestellungen werden nur bis 2.5. auf den solgenden Monatsletzten angenommen. Einze tverfaufspreis: Wertlags in Psa. Conntags 13 Psa.
Unzeigen der ech nu ng: sier die Gespallene Nonpareiliegelie oder dere Raum 25 Psa., auswärte 30 Psa., Kestamezelle 80 Psa., an erster Sieste
Vollegen der Wiederschung Andast nach Tarif, der bei Nichteinbaltung der
John der Wiederschung Andast nach Tarif, der bei Nichteinbaltung der
Zeitzelbergelieb, bei gericht. Beitrelbung und der Konsurfen außer Krast fritt.
Gelegenheits-und Familienanzeigen sowie Stellengelung ermäßigter Preis.

Industrie: u. Handelszeitung

und der Wochenschrift "Die Phramide"

Thefrebakieur H. v. Laer. Berantwortlich für Politik: Frih Ehrbard; für ben Rachtschienteil: Hans Boß; für Wirtighaft, Stadt und Baden: Sein: Gerbard; für Feuiliefen: H. Bei eig: für Porantibe: Karif 30 do; für Alferale: H. Gerber ; Karif voh; Ritterstraße 1. Derliner Redation Dr. Richard Jügler, Bettim-Gestilk, Sedansfraße 12. Derliner Redation Dr. Richard Jügler, Bertim-Gestilk, Sedansfraße 12. Leephon Ann Estalis 1119. Jür unverlangte Manuskribet fübernimmt die Redation teine Berantworkung. Sprechtunde der Arbeitins von 11 bls 12 Lüp: Bertag, Gerifficktung und Gehöftstelle: Kariscube, Ritterstraße 1. Zern sprech an ich üffer Gehöftstelle R. 15 — Sauptschriftelter Kr. 19 — Schrifteltung Ar. 20 — Bertag Ar. 21. 201 und 1923 / Dolfscheskonto Ar. 324 Unit Kariscube. Berlag Nr. 21, 297 und 1923 / Pofficed-Ronto Ar. 9547 Ami Karlsruhe

Ein überparteiliches Kabinett Luther?

(Gigener Dienft des Rarlernher Tagblattes.) B. Berlin, 12. Januar.

Da bie Bentrumsabgeordneten am Camstag abend mit ftundenlangen Berhandlungen noch nicht au einer endgültigen Stellungnahme in besug auf die Regierung Luther gefommen waren, versammelten sie sich auch gestern wieder im Reichstag, um in der 10. Abendstunde endlich den Beschluß au sassen, daß daß Jentrum sich an einer fraktionell gebundenen Regierung Luther nicht beteiligen könne, daß aber vom Zentrum eine überparteiliche Regierung Luther unterküßt werden würde. Es ist zu bemerken, daß in beiden Sitzenstagen Zentrum genacht am zentrum genacht genacht am zentrum genacht aungen des Zentrums, sowohl am Samstag wie am Sonntag, der Birthflügel der Bartei verhältnismäßig stärker vertreten war als der rechte Flügel. Auf Grund diefes Beschlusses hatte Dr. Luther beute frete Sand, in der Rich= fung auf die von ihm von vornherein erftrebte

überparteiliche Regierung vom Bentrum bis an ben Dentichnationalen

meiter au grbeiten. Bu biefem 3mede verweiter zu arbeiten. Zu diesem Zwecke vers handelte er heute vormittag mit den Zentrums-abgeordneten Kehren bach, Stegerwald, Herold und Jvos. Bei diesen Verhandslungen gaben die Zentrumsvertreter ihrer Meinung abermals dahin Ausdruck, "daß im gegenwärtigen Augenblick ein Kabinett mit fraftioneller Bindung nicht möglich fei. Es käme nur ein sogenanntes überparteisliches Uebergangskabinett wirden zu einem solchen Uebergangskabinett würden die Minister Tr. Stresemann, Gras Kas die Minister Dr. Strefemann, Graf Ra-nit, Dr. Brauns und Dr. Gebler ihre Aemter behalten. Bon beutschnationaler Scite werden die Namen Ballraf und Lewald Dr. Luther mochte von bem Grabuts friner Unterhaltungen mit bem Bentrum Ber-tretern ber Deutschen Boltspartei Mitteilung und trat mittags in Berhandlungen ein mit bem Frafen Befrarp ale Bertreter der Deutsch-

Die bisherigen Ergebniffe der Parifer Konferenz.

TU. Paris, 12. Januar. Bwifchen ben Ginangdelegierten ift in folgen-ben Buntten ein grundfähliches Gin-vernehmen ergielt worden:

1. Berrechnung ber Ruhrgeminne: 1. Verrechnung der Ruhrgewinne: Die Koftenausstellung der Sachverständigen bei der Länder ift als gültig anerkannt worden, vorbehaltlich der Gutheißung durch die Reparationskommission. Demnach sollen die militärischen Besatungskoften des Ruhrkampses aus den Dawe sellin nahmen gedecht werden. Eine Uederprüfung der von den Besatungsmöcken erhaltenen Verwelleistungen (Frankmächten erhaltenen Raturalleiftungen (Frant-reich 318 Millionen, Belgien 140 Millionen, Italien 60 Millionen) ift aufgegeben wor-

2. Die belgische Priorität: Auf Grund der Berständigung über die Berrechnung der Ruhrgewinne wird der Restbetrag der belgi-ichen Priorität auf 120 Millionen Goldmark fcftgesett. Belgien wird auch weiterhin bis aur Zahlung dieses Salbos mit 8 Prozent an den deutschen Zahlungen beteiligt bleiben. Der Prozentsab wird dann fortschreitend ersert mäßigt und jum Schluß ber zweiten Jahres-leistung auf die Sälfte herabgesett. Die übrigen 4 Brozent werden ben anderen Berbundeten augute fommen.

3. Die militärifden Befahungs-toften: Die Befahungstoften werden einschließlich der "Leistungen" (Gifenbahntrans-porte), die Deutschland bis jum 1. September unentgeltlich entrichtete, auf 160 Millionen Goldmart redugiert.

4. Die Befeiligung Amerifas an ben Jahresleiftungen: Die amerifantiche Forberung nach Rückerstattung ber Befahungsfosten im Rheinland war von
fämtlichen Berbifndeten anerifannt worden. Frankreich und Belgien haben auch den amerifanifchen Revarationsanipriichen augestimmt,

gegen die nur England Ginfpruch er= hob. Churchill hat nun gestern die Ginmen-bungen der englischen Regierung gurud gedogen. Das getroffene Uebereinfommen nimmt fich folgendermaßen aus:

Die Rückerstattung ber Besatzung & fosten in Höhe von 250 Millionen Dollard ersfolgt in 24 Jahresteistungen. Das Bedgeworth-Abkommen, das 12 Jahresteistungen vorsieht, wird annuliert, sobald die neue Jahresteistung in Kraft tritt.

Ueber bas Ergebnis ber Finangfonfereng veröffentlicht "Echo be Paris" heute früh eine Reihe ergangender und verburgter Gingelheiten, ans benen unaweideutig bervorgeht, daß Frankreich entgegen ber gestern vom "Temps" gegebenen Darstellung in der überaus wichtigen Frage der militärischen Besatzungskoften der Aubr, sowie in anderen Fragen mit seiner Auffaffung nicht burchgebrun-gen ift. Tatfächlich fönnen nach bem "Echo be Baris" aus ben Bareinnahmen bes Ruhrunternehmens nur 50 Millionen Goldmart ber mirtschaftlichen Offupation, nicht aber die militaris ichen Besabungstoften in Dobe von 114 Millio-nen Goldmarf gedeckt werden. — Ueber die Ber-rechnung des letzteren Betrages erfolgt erst eine Enticheidung, fobald die interalliterten Ginanasachverständigen den genauen Umfang der Naturalleistungen festgestellt haben, die Frankreich und Belgien von Deutschland in den Jahren 1923-1924 erzielt haben.

Amerika wird zur Befriedigung leiner Re-parationsforderungen von 1924—1925 an den bentichen Jahresleiftungen mit 2,25 Prozent auf Koften der übrigen Allierten beteiligt

Bon 1926 ab werben bie Amerika augesproche-nen 2,25 Prozent von dem belgischen Anteil ab-gegogen. Die Bejahungskoften von gehogen. Die Bejahungstoften von 87 Millionen Goldmark jährlich werden Amerika erft vom September 1926 ab guruderstattet, ba bie amerifanischen Bertreter auf Barganlungen

besteben, die deutschen Jahresleiftungen aber von 1924—1925 und 1925—1926 fast ausschließlich aus Naturalleistungen zusammengesetzt sein werden. Die amerikanischen Unterhändler hatten sich bereit erklärt, die Jurückzahlung der Besabungskosten auf einen Zeitraum pon 24 Anfre n. zu perseiten Mus Molkington 2000. Jahren gu verteilen. Mus Bafbington joll aber Gegenordre eingetroffen fein.

Es ift errechnet worden, daß Italien mit 10 Prozent reparationsberechtigt ift, aber 400 Millionen Goldmart an Naturalleiftungen mehr erhalten bat, als ihm aufteht. Dem italienischen Finangminister ift es gelungen, dieses Plus um die Hälfte auf die Kosten Belgiens zu reduzieren. Die restlichen 200 Millionen wird Ftalien im Laufe von 10 Jahren vom 1. September 1926 an zurückzahlen.

"Neunorf Berald" erfahrt aus Bafbington, baß Staatsfefretar Dughes fich bereit erffart babe, Schabenerfat für bie beutichen Banbelsichiffe, die bei Ausbruch des Rrieges in amerifanifden Bewäffern befdlagnahmt wurden, ju jahlen. Befanntlich befindet fich unter biefen Schiffen auch der Dampfer "Baterland", der jeht den Namen "Leviathan" trägt.

Rach dem "Excelfior" erleidet die Abfaffning des Berichts der Finanglachverständigen eine Bergögerung, da sich im letten Augenblich Meinungsverschieden bei bei hangsverschieden ben Bauptdelegierten und den Vertretern der "fleinen Staaten" berausgestellt haben, ba Rumanien, Jugoslawien, Griechenland, Portugal und Brafillen eine Beteiligung an den deutschen Jahreszahlungen beanspruchen. Nach der "Chiscago Tribune" wu ihnen diese bereits grunds fablich jugestanden morden fein, und gwar fommt bierfür 14 Prozent in Frage. Rumanien und die andern Staaten icheinen lich aber bamit nicht gufrieden geben gu mollen.



bieter ber berleutend herabgesetzten Preisen auße ordentlich große Vorteile

Es kommen zum Verkauf

In Korbmöbel, Korbwaren und Kindermöbel besonders große Preisermäßigung!

Geschäfts - Empfehlung!

Ich teile titl. Behörden, den bisherigen Kunden, son-

stigen Geschäftsfreunden und Bekannten höslichst

mit, daß das von meinem verstorbenen Manne seit

35 Jahren betriebene Blechner- und Installations-

geschäft für Hoch- und Tiefbau unter dem Namen

Friedrich Maeyer

Blechner-u. Installationsgeschäft in unveränderter Weise unter Leitung meines Sohnes Friedrich weitergeführt wird. - Für das meinem Manne in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen danke ich bestens und bitte,

dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Frau Wilhelmine Maeyer Wwe.

Gartenstraße 8 - Fernsprech-Anschluß 2661

Kaiserstraße 123

Zefir-Hemden feinste Bielefelaer Fabrikate.

Währena des Inventur-Verkaufs im Preis bedeutena ermäßigt.

Rud. Hugo Dietrich Kaiserstr. 179 a, Coke Herrenstrasse

Allgameine Octsfrankenkasse Kaelcruhe Zahlungsaufforderung.

Jah ungsaufforderung.

Der Einzahlungstermin der Beiträge zur grankenversicherung und Erwerdslofenkurforge kir den abgelausenen Monat derienigen Arbeitgeter, welche die Beiträge allmona lich in der Zeit vom 4. bis 10. au entrichten haben ist abgelaufen. Die in Artsugenveren ist abgelaufen. Die in Verzug gefommenen läumigen Schuldner werden ausgefordert, det dem iets beginnenden Einzug durch den Kassendoren nicht leitern bei Erorzeigen des Korderungszettels sovort Zahlung zu leisten. Bird an den Kassendoten nicht losort Zahlung geleistel, dann gilt die ustellung der Hohen des Korderungszettels als wiederholten Mahnung. In leiterem halle errolgt alsbald ohne weiteres die Iwangsbeitreibung, wodet der Aassendorn berrechtgt ist. Verzugszuschläge sowie eine Biändungsanordnungsgedibt zu erheben. Die Kransensalten der Verzigeser welche nach leder Lohnsahlung die Meträge nich die der nach leder Lohnsahlung die Beiträge mit Nachweisung einsahlen, werden von dieser Mahnahme nicht verührt.

Karlsrube, den 11. Januar 1924.

des verstorbenen David denber mit 4 a 63 gm dof. Dausgarten und bolstduppen öffentlich versteigert.

Rarisrube, ben 11. Januar 1924. Der Raffenvorstand: 28. 60 f. Bermaltungsbireftion

Danksagung.

Für die wohltuende Anteilnahme an-läßlich unseres schweren Verlustes, sowie für die vielen Kranzspenden, besonders dem Herrn Vikar Eiermann für seine trost-reichen Worte, dem Gesangverein Typo-graphia für den erhebenden Gesang, dem Verband der deutschen Buchdrucker und dem Einheitsbund der Kregsteschädigten für die Kranzniederlegung, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 10. Januar 1925. Jollystraße 21.

Frau Elisabeth Budde, Wwe. und Kind Elisabeth.

Für Büroreinigung

der innge fran wird ür täglich 1-9 bis 10 Uhr und Samstägs von 2–6 Ibr sur Unterführung des Mädchens geiucht. Arlegsfür 67 2. Stod.

Stellen-Gesuche Fräulein

fucht Deimarbeit. Siriden bevorzugt. Ingebote unter Nr. 2582 ns Tagblattbüro erbei.

Bedruckte Stoffe Möbel- und Dekorationsstoffe Vorzugsrabatt auf fast sämt-

Ein Ereignis

für das kaufende Publikum bietet unser

am Freifag, 9. Januar beginnender

Ermäßigte Preise für

Teppiche, Vorlagen, Läufer, Matten Gardinen, Stores, Bettdecken

Tisch- und Diwandecken

Reise- und Schlafdecken

Vorhangstoffe, Storesstoffe

liche reguläre Artikel

Im Interesse unserer verehrl. Kundschaft bitten wir, nach Möglichkeit die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benützen

Einheits-

Ansertigungen: B asen una Röcke

nen hergerichtet, fofort an vermieten. Firma R. Mühlberger, Kandelshof, 3immer 57. Telefon 1806.

Wohning 5—8 31m= ner beschlagnahmeireie der ganges Hans von Bung, iinderl. Chepaar ucht in befferem Saufe 2 möbl. Zimmer

Am Montag, den 19. Januar, abbs. 1/8 Uhr. wird in Mörich das 2ködige

Wohnhaus

Mieter- und Bauverein

arlsruhe, e. G. m. b. H.

Mistolie, E. a. M. o. 71,
Wir haben auf 1. Kebruar I. 3. su vermieten:
Geibeiftroße 6, 2. Stod.
eine Wohnung von 2 dimmern und Zubehör.
Ferner nur für Eisenbahnbedienstete:
Geranienstr. 8, 4. Stod.
eine Wohnung von 3 dimmern und Zubehör.
Bewerbungen wollen
bis Donnersiag, den 15.
L. Mis., abends 8 uhr.,
im Büro ersolgen, wotelbü die Vermietung
statisindet.
Der Vorstand.

Der Borftand.

Miet-Gesuche

mit Küchenbenüt. Ang. unt. Nr. 2580 i. Tagblatt

Frau M. Decker
Augurtenstraße 55 IV, nachst Euppurrerstraße, Haltestelle Seminar, Linie 5.

Mingebote unter Mr. 2578 tus Lagblattbüro erbeten.

Mingebote unter Mr. 2579 tus Lagblattbüro erbeten.

Mädchen

Lastwagen, 3—4 Tonnen, Marfe Herfules, Rürn-berg, in einwandireiem Zustand mit Ia Motor, ist außerst billig zu ver-kausen. Anfragen an

heinrich Fren Landan, Bfala Cornichongraße

Fahrradmäntel

Schill, Fasanenpl, 7

Kaufgesuche

fortwährend

getr. Aleiber, Schuhe und Majche. Philudia

Zelephon 2293

Patentröfte, leicht, weich u. reinlich, in allen Ausführungen, fauit man vorteilbait bet

NDELS-ZEITUNG INDUSTRIE-

Börsen und Finanzen. Frankfurter Börfe.

Tendeng: feft.

Frantfurt a. D., 12. Jan. Bu Bochenbeginn war die Borje freundlicher gestimmt. Bei der festen Tendens war das Geschäft auf den mei-sten Märkten ziemlich lebhaft und auregend und nahm weiterhin einen flotten Berlauf. Die Schwierigkeiten hinsichtlich der Bildung eines neuen Kabinetts, die bisher lähmend auf bas Geicaft einwirften, wurden heute wenig beachtet. Die allgemeine Abichmächung fam ungeachtet dieses ungünstigen Moments aum Stillstand. Dagegen hinterließ die günstige Bu-fammenlegung bei Beng und Daimjammenlegung bei Beng und Daim-ler einen günstigen Eindruck und rief für diese Werte eine lebhafte Kauslust auf den Plan, wo-durch nicht nur Auto-, sondern auch Maschinen-werte im Kurse weiter anziehen kounten. Daim-ler stiegen um mehr als 1 Prozent. Der Mon-tanmarkt war gut erholt auf Meinungs- und Deckungskäuse. Eine starke Steigerung erziel-ten Gelsenkirchen und Harpener, während Kalt-aktien weiter vernachläsist waren. Gut beachtet waren chemische Aktien, vor allem Badische Anilin, die Kursbesserungen aber nur beischeben. Der Elektromarkt unter Küb-

nur bescheiden. Der Elektromarkt unter Bührung von Schuckert, Siemens & Halste war ziemlich sest. Baukaktien, die weiter rege verstehrten, hatten Berliner Handelsgesellschaft mit plus 1,75 an der Spige. Schiffahrtsaktien fest. Und Buderaftien konnten fich mäßig beben.

Der Gin heit's marft ber Industriepapiere blieb weiter uneinheitlich. Die Stimmung mar

aber auch hier günstiger. Lebhaft feste das Geschäft für deutiche Renten ein. In wesentlichen Aursbesserungen führten die Umfähe aber nicht. Bon Aus-Landsrenten entwickelten sich lebhafte Um-fähe in Türkenwerten, von denen Rolltitrken an der Spihe standen. Auch Ungarische Renten

Im Freiverkehr konnten die meisten Werte Kursbesserungen erzielen. Noi 2,37, Beketer Stahl 1,75, Becker Kohle 7,37, Benz 6,12, Brown Boveri 1,25, Hapfa Lloyd 1,65, Krügerschaft 13,12, Ufa 13,87, Petroleum 20,62.

Im weiteren Berlaufe blieb der Unterton fest. Much die Geschäftstätigfeit behielt ihren lebhaf-

Der Gelbmarkt ift weiter febr leicht und fördert die Aufwärisbewegung der Aurfe und die Umfahtätigkeit. Monatsgeld ift mit 10,50 p. a. zu haben.

Baluten eröffneten beute rubig und un lustig, in der Hauptsache auf das Rachgeben des englischen Pfundes. London gegen Kabel 4,79 Pfund. Der französische Franken lag in Pfund-parität 89,55, in Dollarparität 18,70. Die Mark hörte man unverändert mit 4,199 in Dollar-

Berliner Börfe.

Berlin, 12. Jan. Die Borfe eröffnete die neue Woche in durchweg fester Salung bei allerdings nicht febr umfangreichem Geschäft. Die Dauerstrie legt einige Zurüchaltung auf, auf der anderen Seite wird die feste Salung dadurch unterstützt, daß bei dem Ueberangebot an flüssigem Geld dieses teilweise Anlage am Effentienmartt sucht, während sich im allgemeinen das Kurs-

niveau gegen Samstag nicht wesentlich verschob ftanden doch weiter eine Reihe von Spezialspapieren im Bordergrunde des Intereffes. So war am Kalimarft außerordentlich lebhaftes Geichäft in Krügershall, die ichon vorbörslich auf 18,25 stiegen, mährend die übrigen Werte eher vernachlässigt waren. Auch in Vetrolenmaktien entwickelte sich wieder lebhasteres Geschäft, gesucht waren weiterhin auch Kolonialwerte.

Am Markt der heimischen Renten war bas Geschäft ziemlich ruhig mangels irgendwelcher Anregung. Kriegsanleihe 0,91—0,92, Schutz-gebiete 6,75, 23er K.Schähe 265 Will., 3½proz. Consols 1387—1400.

Der Belomartt bleibt dauernd fehr leicht; das Angebot überwiegt die Nachfrage. Tägliches Geld 8—12, Monatsgeld 10—13 Pros. v. a. Um internationalen Devijenmarft feste

das Pfund die Steigerung fort, mahrend die übrigen europäischen Baluten teilweife etwas abgeschwächt waren.

Am Wontanaktien markt war das Ham Wontanaktien markt war das Hamptgeschäft in Harpener, die 2% Bill. gewannen, auch Essener Steinkohle recht sest plus 2,25, Mannesmann plus 1,75, Hohenlohe plus 1; im übrigen betrugen dier die Steigerungen 1/2 bis 1 Bill. Prozent. Chemiewerte verkehrten auf der Grundlage der Samstag-Schlußkurse, Elektrische Lieferungen plus 1,75, Unternehmungen plus 1,5. Elektr. Hochdachn erneut plus 11%. Bon Maichinenaktien tranden die Rerte der Anto-Majdinenaltien ftanben die Berte ber Automobilinduftrie im Bordergrund; Daimler fehr feft, Schubert & Salger plus 5,75, Berlin-Rarlsruber plus 3. Bon sonftigen Industrieaftien setzten die Berte des Bier- und Spritkongerns ihre Steigerungen fort, Petroleum gewannen airfa 1/2.

Bon ansländischen Renten Dester-reicher und Türken höher, heimische Renten blieben dagegen auch weiter rubig.

Berliner Produktenbörse.

WTB. Berlin, 12. Jan. Bei ruhigem Gefcaft war die Saltung am heutigen Brobuften = marft fest. Seitens der Mühlen zeigte sich etwas Begehr für Roggen, ferner auch für guten Beigen, seitens des Sandels für die Berbefie-rung nichtkontraktlicher Lagerpartien. Die feste-ren Forderungen Argentiniens frügten die Marktlage, während man den amerikanischen Preisen weniger Beachtung ichenke. Für Mehl schien sich mehr Interesse zu regen. Gerste blieb unverändert. Für Saser bestand seite Tendenz. Futterartikel, besonders Kleie, konnten ihren Preisstand aut behaupten.

Umtliche Rotierungen (Breife in Goldmart

Amiliche Rotierungen (Preise in Goldmark für 10 Doppelzentner Getreide oder 1 Doppelzentner Wehl oder Futtermittel):

Märklicher Weizen 239—243. März 270. Mai 281—280,5—282. Fester. Märklicher Roggen 230 bis 236, Febr. 280—251. März 261. Mai 270 bis 271,50. April 265. Fester. Sommergertte 282 bis 294. Wintergerste 200—220. Fester. Märklicher Hasse 179—186. Pommerscher Härklicher Hasse 179—186. Pommerscher Härklicher Hasse 179—186. Pommerscher Härklicher Hasse 179—186. Pommerscher Härklicher Hasse 220—224. Mai 211,50. Stift. Weizenmehl 32,75—35. Lebhaft. Noggenmehl 32,25 bis 34,75. Lebhaft. Weizenstleie 16,60. Fest. Roggensleie 15,40. Tendenz seit. Raps 405. Tendenz stetig. Leinsaat 420—425. Tendenz stift. Bistoriaerbsen 31—35, Kleine Speiseerbsen 20 bis 23, Futtererbsen 19—20, Peluschen 16 bis

17,70, Aderbohnen 18-20, Widen 16-18, Blaue Lupinen 11,5-13, Gelbe Lupinen 16-16,5, Geradella (neue) 16-18, Rapstuchen 18-18,20, Lein= finden 26, Trodenschnitzel prompt 9,30—9,50, Torfmelasse 9,60—10, Kartoffelsloden 19,20 bis

Industrie Handel Verkehr

Sieinfohlenbergwerfe A.B. Diffelborf. Der Auffichtsrat der Gesellschaft ichlägt eine Herab-setzung des Afftienkapitals auf 5 Mil. Kim. vor. Das seitherige Aftienkapital betrug 100 Mil. Mf. Der Nebergang der Aftienmehrheit dieses Unternehmens an den Lothringenkonzern wurde einstimmig genehmigt.

Umgestaltung baverifder Staatsbetriebe. Un maßgebenden Stellen beabsichtigt man per 1. April 1925, die staatlichen Bergwerke, Sütten und Salinen sowie das Hofbranhaus in Mün-chen und die Brauerei Weihen Stephan in die privatmirtichaftliche Gefellichaftsform umzuge ftalten.

Die Gewertschaft Nenjollstädt, dem Kalt Afchersleben-Salzbetfurth-Konzern angehörig, genehmigte in ihrer Sanptversammlung die Reichsmart-Eröffnungsbilang. Darin werden Immobilien und Anlagen mit 1,12 Mill. Rm. angegeben. Das Gesellichaftstapital murde anf 1 Mill. Rm, festgesett. Die Arcditoren find mit 251 921 Am. und die Obligationen mit 212 839 Rm, angeführt. An Stelle des Direftor v. Berger wurde in den Grubenvorstand Dr. Mandel neu hinzugewählt.

Die Sandelsfirme Gebr. Mlaberg A.-G. in Kiln, dem Maritadt-Konzern angehörend, hat ihr Gesellschaftskapital im Berhältnis 10:1 von bisher 40 Mill. auf 4 Mill. umgestellt. In der Goldmarf-Bilang ericheinen die Immobilien mit 2,5 Min. Rm., die Barenbestände mit 1,48 Min., Rim., die Kreditoren dagegen mit 677 702

Markte.

Pforzheimer Ebelmeiallyreise vom 12. Januar. (Drahtber.) Gold 28,20—28,25, Silber 94,75 bis 95,50, Platin 14,75—14,90 Mf.

Schweinemartt in Bruchfal vom 10. Januar. Angesabren wurden 91 Milchichweine und 43 Läuferschweine Berkauft wurden 60 Wilchichweine und 28 Läuferschweine. Söchster Preisfür ein Paar Milchichweine 45 Mt., für ein Paar Ekuferichweine 65 Mt. Säufigster Preis für ein Baar Milchichweine 36 Mt., für ein Baar Täu-ferschweine 60 Mt. Niedrigster Preis für ein Baar Milchichweine 80 Mt., für ein Baar Läuferschweine 50 Mf.

Der Schweinemarft in Freiburg vom 10. Jan. war befahren mit 120 Läufern und 248 Ferkeln, die sämtlich verkauft wurden, und awar Läufer au 52—140 Mt. und Ferkel au 24—50 Mt. pro Baar. Berkehr lebhaft.

Unverbindliche ausländische Martfurfe. Bürich, 10. Jan.: 128,10 Fr.; 12. Jan.: 128,5 Fr. Amfterdam, 10. Jan.: 58,65 Gulben; 12. Jan.:

59 Gulden. Renyork, 10. Jan.: 28,81 Dollar; 12. Jan.: 23,81 Dollar.

Parifer Boric.

Paris, 12. Jan. Es wurden heute vormittag bezahlt für ein englisches Pfund 80,40 Fr.

Devisen.

w Berlin, 12. Januar.

| | AU. OMILMEL | | te. oamuar | | |
|-----------------|-------------|--------|----------------|--------|--|
| | Geld | Brief | Geld | Brief | |
| Buenos-Aires. | 1.66 | • 1.66 | 1.66 | 1.66 | |
| Japan | 1.60 | 1.61 | 1.60 | 1.61 | |
| Konstantinopel | 2.85 | 2.95 | 2.30 | 2.31 | |
| London | 20.10 | 20.15 | 20.11 | 20.17 | |
| New-Nork | 4.19 | 4.20 | 4.19 | 4.20 | |
| Rio de Janeiro | 0.49 | 0.49 | 0.49 | 0.50 | |
| Amsterdam | 170.19 | 170.61 | 169.74 | 169.86 | |
| Brüssel-Antw. | 20.94 | 21 00 | 20 99 | 21.05 | |
| Oslo | 64.34 | 64.50 | 64.12 | 64 28 | |
| Danzig | 79.70 | 79.90 | 79.80 | 80.00 | |
| Hesingfors | 10.55 | 10.59 | 10.55 | 10.59 | |
| Jugoslavien | 1/.5/ | 17.61 | 17.63 | 17.67 | |
| Kopenhagen . | 76 46 | 75.30 | 74.04 | 5.94 | |
| Lissabon-Oporto | 75.16 | 70.34 | 14.91 | 76.05 | |
| Paris | 19.88 | 20.52 | 19.88 | 19.92 | |
| Prag | 12.61 | 10.66 | 22.50 12.60 | 12.50 | |
| Schweiz | 81.16 | 81.36 | 80.90 | 04 413 | |
| Sofia | 3 05 | 3.06 | 3 05 | 우구 구대 | |
| Spanien | 59.63 | 59.77 | 59.43 | 50.5 | |
| Stockholm | 113.01 | 113 00 | 113 01 | 113 00 | |
| Budapest | 5.82 | 5.84 | 5.84 | E 86 | |

Wien | 5.82 | 5.92 | 5.90 | 5.91

w Zürich, 12. Januar

| The state of the s | 10. Januar | 12. Januar |
|--|--|--|
| Vancouk | The state of the s | THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW |
| Nenyork | 517.12 | 519.00 |
| ondon | 24.75 | 24.55 |
| Paris | 27.72 | 27.80 |
| Brüssel | 25.75 | 25.85 |
| talien | 0167 | 21.50 |
| Madrid | 73.50 | 73.55 |
| Iolland | 200 75 | |
| Stockholm | 209.75 | 209.50 |
| Stockholm | 139.25 | 139 70 |
| oslo | 79.12 | 79.25 |
| Copenhagen | 92.62 | 92 87 |
| rag | 15.55 | 15.60 |
| Deutschland | 123.12 | 122 45 |
| Vien | 0 99 | 0.73 |
| Sudapest | 0.71 | 0.71 |
| gram | 0.16 | 8.60 |
| ofia | 5.10 | |
| Bukarest | 5./5 | 3.75 |
| | 2.65 | 2 65 |
| Varschau | 99.50 | 100.00 |
| leisingfors | 13.00 | 12.95 |
| constantinopel | 2.77 | 2.77 |
| then | 9.40 | 9.40 |
| Buenos Aires | 2.05 | 2.06 |
| THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | CONTROL OF STREET | 2.00 |

Unnotierte Werte.

Mitgeteilt von Baer & Elena, Karlsruhe, Kaiserstraße 209,

| MANAGEMENT AND THE WORLD TO SELECT THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE | | A THE CONTRACT OF THE PROPERTY | ELL THE SHEET BLEET WAS THE REPLY AND THE | CHENNEL STREET, STREET | CALPRATIC CEREVANA MALANCARIA PROPERTIES DE L'ANTICO DE MACANDE DE MACANDA DE MACANDA DE MACANDA DE MACANDA DE |
|--|---|--|---|--|---|
| Frankfurter Kurchericht | Badische Bank 10.1. 12 1. Manef Bergban Badische Bank 33 95 Phonix Bergban | 10. 1. 12 1. 12 1. 15.10 Streek, Geld & Silbersek. 25.00 35.00 39.37 Disch. Verlassanstall 32.00 | 12 10 1 25 70 Hanfw Fussen 92 25 25 70 Hanfw Fussen 95 50 | 93.00 Motor Oberuse 22.00 | 13. L Frikstweb Besighaim $\begin{vmatrix} 10.1. \\ \end{vmatrix}$ 57 00 |
| e decentions and some december proper a fight | Darmet and Mal -Rani 13 75 13 80 Fellus Bergbau | 7.25 7.40 Oyckerhoff & Wider 5.00 | 5 12 Heddernh Kupf. 9.50 Hoch-u.Tiefbau 27.50 | 27 87 Neckars. Fahrz. 8 75 | 9.00 Uhrentabe. Furtwängt 200 |
| Die Kurse verstehen sich in Prozent, | Deutsche Bank 12 95 13 15 Laurahatte. Disconto-Ges. 18 25 18 25 Brauerei Wulle Dresdener Bank 9 12 9 12 | 13 50 Elberf, Farben. 27 60 8.70 | 8.85 HolzwerkInd 10.30 | 6.35 10 62 Peters Union 2.45 | 2.50 Pinself.Nurnbg. 23 50 23 00 |
| Deutsche Staatspapiere. 5% Rezam.im. Sib. 10. 1. 12 1 | Metallbank 19.75 20 26 Adler & Oppenh. | - Els. Bad Wolle 8.50 | THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY | 1 90 Porzell Wessel 8.00 | Volgtöffäffner(Stamm, 3.65 3.60 3.60 |
| 3denw. Rehien - An 12.00 11.50 3% Mez. konv. (Geld) 34.50 42.50 5% Resichs - An 0.92 0.92 44.00 Mez. konv. innsta | Rhein, Credith 3 45 3 45 Sadenta Weinh | LE TE LA CONTROL SINGIPPORT DE UUI | 10 00 Inag Erlangen. 12.75 | Rheineickir, Mannhein 880 Rhenan, Aachen 7.60 | 8.80 Ways & Freitag 3.80 3.90 |
| 8% do. 1 50 1 52 5% Mexikaner Dollarsch, Anw 90 40 90 75 Tamanlinas | Wiener Banky 6.50 6.50 Bad. Anilio n. S. Wartt. Notenb. 76.25 77.00 Bad. Warth. P. Darlach Bad. Uhreniab. Fariw | 20 10 20.25 Pater & Schletcher 6 50 | 6.85 Karlar. Masch. 17 25 Klein Schanlin Abeck. 7 75 Krorr Heilbr. 1.65 Kraus Lokomof 4.95 | Rheinelekir, Maanhein R 80 7.60 Rhenan, Aachen Rickforthwerk, 0 80 Rutgerswerke 21 50 | 0.80 22.36 Zellst. Waldh.St 13.12 13.00 Zuckerf Wagh 4.45 4.50 |
| 3% Pr. Consols 1.30 4% Tark v. 1912 10.60 11.00 8% Badenani.v.1901 41/2% Anat. S. I 7.25 | Industriewerte. Bayr. Spiegelgi | 5.95 5.75 Feinmerhanik Jetter 17.15 Fuchs Waggon 1.65 | 7.75 Knorr Heilbr. 4.20 | 5.25 schlink & Co | 22.36 Zellst Waldh.St 13.12 13.00 Zuckerf Wagh 4.55 5.70 Frankenth 5.55 5.70 Helibronn 4.20 4.10 9.50 Urstein 4.35 4.45 |
| 4% Bayr. E.B. Anleihe 1.68 | Boch. Bergbau 21.25 72 25 Chem. Albertw | 49 50 27.87 | 0.190 Lameyer & Cc. 14.50 | Schneller, Frankenikal 9.50 Schromm, Lackfebrik 5.95 Schuhf, Berneis 3.20 | 950 "Offstein 435 4.45 5.95 "Stuttgart 4.35 4.40 3.25 |
| 3% Pf. E.8 Prior 11apag 28 75 20.87 | Buderas Bisenw 21.25 72.25 Chem. Albertw Bootsth-Lazemb. Byn 92.00 92.50 "Grieshelm Geisenk. Bergw 36.00 96.9 "Weiler lackfloss | 36.00 26.12 Gritzner Masch. 36.25 25.00 Grnu & Bilfinger 18.20 | 35 50 Linoleumwerke 11 76 | 12.00 Schuhf. Berneis 3.20 Schuhfab Herz 3.90 Sitchi & Co., Mannheim 3.42 12.75 Siemenstlekt. Betriebe 8.60 | 3.05 |
| 8% do. konv. 4.00 Nordd, Lloyd 3.90 3.90 8.00 6.00 | Harpener Borgb 130 85 133.87 Mannesmann Rehrens 05.87 67 10 Daimler Motor. | | 28 10 Monus (Stamm) 3.00 | 3.10 Sinalco Detm 3.60 | 8.10 Benz Motoren 5.50 6.00 3.65 Deutsch Petrol 20.0 21.00 |
| Parliman Karashanisht | Asshall Zellet 10 1, 12 1, 1 10 1 10 10 10 10 1 | 1 12.1 | 21.1 | 12. 1. 1 8h. West, Kikw 53.00 | 1.1. 1. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. |
| Berliner Kursbericht | Anchaff, Zellst. 32 50 32 50 Duas, Elsenbed. Augeb. Nrb. M. 31.12 34 50 Duaseld, Masch. | 8.00 8.25 Harkort Bgw. 4.00 3 8.40 8.50 Hark Brück. 21.60 20 4.80 4.80 Harpen Bgb. 130.80 134 | 3 75 Magdebg, Muhi 6 60 0 00 Magirus 3 90 4 25 Maimedie 18 50 | 6.70 Rh. Wetf. Kikw 53.00 3.90 Rhenania Ch. F 7.70 19.00 Rhevdt elektr. 6.30 | 7.75 Julion Chem. St 23 00 23 00 7.75 Julion W. Masch 10 00 8 75 |
| Die Kurse verstehen sich in Prozent. | Balcke Masch. 650 640 Dynamit Nobel 1 | 2.80 12.80 Hartm. Masch. 7.30 | 7 40 Mannesmann 64 60 0 00 Mansf. Braunk. 4.90 | 55 25 Richeck Mont. 470 | 4.60 Varziner Pap 6.75 6.60 Ver.Bl. Fkf.Gui 3.00 3.60 |
| Deutsche Staatspapiere Eisenbahn-Aktien | Barop, Walkw. 1775 Basalt AG 1775 Bayr, Spiegoigl. 280 275 Eisen, Matthes | 1.00 83.85 Hedwigshatte 24.60 48 | 5 00 Marienhatteb K 9 60 6 00 Masch. Breuer | 10 40 Rockstr. & Schn 105 50 11 13.50 Roddergrube 146 25 11 35 90 Rombach Hutte 29.60 | 05 00 Ver.Dtsch.Nick 40 00 41 25 Glanzst, Elb 90 00 88 00 |
| Goldaniethe - 94.75 94.75 Lombarden - 9.75 BallScattans. 90.40 90.75 Baltimore - 69.00 9.75 90.40 90.75 90.75 90.75 | Bayr. Spiegeigl. 42 CO 42 OO Gisen. Matthes Berg Eveking. 600 600 Eisen. Matthes Berger Tiefbau. 600 600 Eisen. Matthes | 1.40 1.60 Hirsch Kupfer 23.30 36 6.10 6.10 Hirschb. Leder 58.00 36 1.60 1.75 Hochst. Farbw 27.25 | 3 50 Masch. Kappel 35 90 9 00 Maximiliansau 11 00 7 60 Mech. Web. Lind 8 25 | 11.75 Rosenthal Porz 45.00 8 12 Rugerswerke 21.75 | 12.50 12.75 15.40 Met. Hailer 19.00 19.75 |

165 00 4.20 3.40 4.00 2.25 2.251 14.40 aizdetfurth angerh. Msci arotti chäfer Blech heidemante 34.10 90 50 6 00 57 25 35 00 33 50 102 00 159 00 22 75 13 36 89.30 28.40 58.00 33.00 34.50 98.00 160.00 21.12 13.15 Weckars, Fahrz Nept. Schiffsw Riederlaus, Kohle Nitritfabrik Vordd: Gummi Nordd. Steingu Wollkämn 8 60 0 60 68 /5 6.12 0.40 18.40 3.75 13.50 9.00 70 50 6 30 61 00 71 00 6 30 3.76 13.50 93.00 34.60 0.97 36.00 6.90 1.60 chies Basel. Chies. Bgb. Zi Textil werke chneider Lpz chöller Eitor schriftg. Offenl chub & Salze chuckert Nb Mank-Aktien 119 25 13 30 146 00 4 25 Kahlbaum Kahlbaum Kali Aschersi Kaliker Masch Karlsr, Masch Kartowitz, Bgb Klöckner Worke C, H. Knorr Wertbest anteihen Friater Fuchs Wagg. Busch Wagg. 6% Großkraftw. blannheim. 11.10 11.15 5% Bad. Kohle 11.50 11.50 5% Pr. Roggen 5.35 5.60 Oberschl, Ebio Elsen Car Kokswerk 13.75 12.60 52.50 45.00 18.00 20.50 13.75 12.90 54.90 49.50 18.50 20.87 Capito & Klein Chem. Griesh. " Heyden . " Weiler " Ind. Gelsenk. " Werk: Albert Concord. Chem. 32 00 6 50 4 36 25 25 50 00 50 50 chuhf. Herz Schwelmer El Oeking-Stahl Opp. Portl. Zer 17,50 8,50 26,20 81,150 40,90 25,00 17,50 17,50 17,50 17,50 18,175 142,00 Klöckner Were J. H. Knorr Köhlm. Stärke Kolb & Schäle Kollm. & Jourd Köln-Reussen Kön-Reutw. Kostheim Cell Kraugs & Clo. Kronprinz Met Kuppersbusch Kyffh. Hutte 47 00 3.80 13.30 2.10 1.60 deitzer Masch delistoff-Verein elist. Waldhor immermswk. Wickau Masch. Panzer A.-G. Phonix Hutten und Bergba Phonix Braunk 17.80 17.75 57.75 49.50 65.00 17.50 37.50 Pintsch Pittler Werkz. Preußengrube ndustrie-Aktien Godnardiveor Goldschm. Ess Görlitz Wagg. Goerz C. G. Gothaer Wagg. Greppin Werke Grevenbroich Gritzner Gritzner Gritzner 4 80 0.475 62 50 59 00 25 90 25 90 85 36 139 50 13 30 13 30 12 90 Kolonial-Werte 8.50

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Nichtamti, Notierungen alitrera . . . | 247.50 | 250.00 | 11.50 | 52.50 | 52.50 |

Aus Baden

Schwere Ausschreitungen bei einer Bürgermeisterwahl.

in. Liedolsheim b. Karlsruhe, 12. Jan. Bei der geftrigen Bürgermeisterwahl wurde Kausmann u. Rechner Ludwig Geist um Bürgermeister gewählt. Am Abend des Wahltages kam es im Dorfe zu ich weren Ansim reist ungen. Aus einer Wirtschaft, in der eine größere Anzahl von Lenten den Sieg des Gewählten seierten, sollen plösslich Schüsse auf andere gerade an der Wirtschaft vorüberg. Jende Versonen abgegeben worden sei. Alsbaid kam es zu einem lebhatten Kortweckel awiichen den beis du einem lebhaften Wortwechtel amischen ten bei-den Parteien. Einige griffen jum Mesier und ftachen blindlings um sich, andere ichosien. Drei Personen, die aber, wie es heißt, an der gaugen Sache völlig unbeteiligt waren, wurden nicht un-erheblich ver letzt und amar ine Witwe na-mens Meinzer durch einen Schuß in den Oberichenkel, der Landwirt Gust. Lammerer durch einen Schuß in die linke Bruft und der Landwirt L. Roth durch einen Schulterichuß.

tu. Mannheim, 12. Jan. Gin 47jähriger ver-beirateter Raufmann wollte fich in feiner Boh-nung bas Leben nehmen, indem er fich mit einem Rafiermeffer die Bulsichlagader und die Salsichlagader öffnete. Sein Borhaben atklang aber und es besteht feine Lebensgesahr. Aehnlich erging es einem Biährigen verheirateten Schlosser, der sich mit Leuchtgas das Leben nehmen ollte und der ebensals ins Krantenhaus überführt und der ebensals ins Krantenhaus überführt.

und der ebenfalls ins Krankenhaus überführt wurde. — In angetrunkenem Jukund lief der Fabrikarbeiter Wilhelm Zimmermann in Ludwigshafen in einen fahrenden Lokalzug hinem. Er wurde überfahren und ichwer verleut, da. Ettlingen, 12. Jan. Die drei älte hen Glod en des Bezirks Ettlingen befinden sich in Ettling en meier vom Jahre 1482, Bölkersbach 1694 und Schölkronn 1702. In Ettlingenweier, das früher Stadweier hieh, war s. It. auch eine Glodengießerei.

in Rotenfels. 12 Jan. (Draftbericht.) In den

tu. Rotenfels, 12. Jan. (Draftbericht.) In ben letten Tagen murbe hier ein Beira &. fcminbler, ein verheirateter Mann ans Muggenfturm, der bier ichon mehrace Betruge-reien verübte, von der Gendarmarte feft-

genommen, tu. Gangenau, 12. Januar. Bu der uns ausgegangenen Mitteilung, Kunstmaler Rößler sei vom Badiichen Kunstverein zum ordentlichen Mitglied ernannt worden, ist berichtigend seifaustellen, daß der Badische Kunstverein feine ordentlichen Mitglieder ernennt, sondern daß jedermann ordentliches Mitglied merben fann.

dz. Offenburg, 12. Jan. Dem hiesigen Verein der Hundefreunde ist es gelungen, die Zusage für die größe badische Landeshunde auß-ftellung du erhalten. Sie wird voranssichtlich mit der badischen Landesschau für Schäferhunde in Offenburg im Juli d. Is, stattfinden. Die Ausstellungen dürften nicht uur auß Deutschland, sondern auch vom Ausland beschickt

tu. Achl. 12. Jan. Für den Bürgernetsferposten sind 44 Bewerbungen eingegangen.
Nachdem mit dem 10. Januar die Fritt für die zollfreie Einfuhr elsaßslothringischer Frze ignisse abgelausen war, ist der Berkehr auf der Myetnbrück start zurückgegangen.

dz. Reichenbach/Sondersbach, 12. Jan. Beim Brennholzsühren erlitt am Donnerstag der 21jährige Knecht Otto Schwen von Reichenbach badurch einen schweren, Unfall, daß er beim Bremsen außglitt und der vollbeladene Wagen über ihn hinwegfuhr. Mit erheblichen Berletzungen mußte er ins Offenburger Kranstenbag nerbracht werden. fenhaus verbracht werden.

dz. Auggen, 12. Jan. In dem benachbarten Sach fiel ein breifähriges Büblein von dem Seuftod in die Tenne hinab. Trop der beträchtslichen Höhe, aus der der Kleine heruntergefallen ift, hat er außer einer Beule am Kopf feinerlei

Schaden erlitten. dz. Reuenburg, 12. Jan. Die Beinernte des letzten Serbstes im Elsas kann als die umfangreichste seit dem Jahre 1908 angeischen werden. Gegenüber dem Jahre 1923, in dem 257 000 Heftoliter geerniet wurden, ergab das Jahr 1924 807 000 Heftoliter. Die Dualität ließ jedoch im allgemeinen gu munichen übrig. Der

Ertrag der Gesamtweinernte wird auf 87 Mil-lionen Franken geschäht. Bro Bettoliter gablt man im Oberelfaß 124 Franken. Der Absat ift jedoch ungenügend.

Sport-Spiel

Potalipiel=Runde, vom Sonntag (erganst und berichtigt).

Rheinbegirf: Arminia-Rheingonnheim-B.f.R. Raiferslautern 1:1

BC. Pirmafens gegen BC Spener 6:0, Ep. Balbhof gegen Olympia Lorch 8:0, Germania Friedrichsfeld gegen B.f.L. Nedarau 0:0.

Begirt Baben = Bürttemberg. Rarlör. Hußballverein—K.Bg. Bruchfal 4:1. Sp.Bg. Neuflingen—SpBg. Eintracht Sintigart 0:0. B.i.B. Stuttgart—B.i.A. Gaisburg 2:0. B.i.N. Geilbronn—B.i.L. Ludwigsburg 2:1. Sportfl. Stuttgart—Normania Schwäb. (Smilnd 3:0. Sportv. Schramberg—B.i.M. Schwenningen 2:1. Sportv. Feuerbach—Sportfreunde Stuttgart 1:0.

Stiffurs der Karlsruber Orisaruppe des Stiffub Schwarzwald in Davos. Bom 26. Dezember bis 1. Jan, fand in Spinabad (1575 Meter) bei Davos, ein Efteturs der Karlsruber Orisgruppe des Stiffub Schwarzfand in Spinabad (1575 Meter) bei Davos, ein Etteris der Karlsruber Orisgruppe des Stifflub Schwarzwald itatt, an dem sich 58 Personen beteiligten. Der Kurs nahm einen überaus barmonischen und beitresdigenden Verlauf. In Spinabad sand sich eine Schwerdete von etwa 20, ab 28. Dezember von etwa 40 Instituter vor, also ganz wesentlich mehr, als im höcksen Teile des Schwarzwalds, der bekanntlich in diesen Tagen sast ichneerte war. Da die günstigen Schneverdillissen und der Frost dis Auxsende andauerten, konnten die Teilnehmer die vorgesehenen Uedungen durchssissen und mit wesentlichen Erfolgen im Istlauf zeinsehren erteilt. Am Tage nach der Anstunkt Efflehrern erteilt. Am Tage nach der Anstunkt erfolgte ie nach Können der Einzelnen die Einteilung in Ernyden. Um Uedungsbang wurde zwei Tage lang geißt Nachdem einzelne Gruppen weiter sortgeschitten waren, erfossen Touren in die berrliche Umgebung, u. a. auch aum Rüllisgrat, zur Parsenahitte und zum Beihflub. Sinzelne Gruppen unternahmen auch Tagesaussissige nach St. Morit. Vor der Floretie, die am Keniodeslage erfolgte, konnten die Kursteilnehmer noch Ingenseuge von Sprüngen berühmter Schweizer Sprünger an der Davoser Bolgenichanze sein.

Berichtsfaal

13. Pirmajens, 12. Jan. Der Bollfreckungsjefretär Georg Mendler von Waldfischach wurde von dem Großen Schöffengericht wegen Umtöunterichlagung zu 9 Monaten We-jängnis unter Anrechnung von 6 Monaten Un-tersuchungshaft verurteilt. Ankerdem vonrde ihm die Kähigkeit zur Befleidung öffentlicher Aemter auf die Lauer von 2 Jahren aberkannt. Das Gericht ichenkte der Beteuerung des Anzeslag-ten, daß er das Geld verloren habe, und aus Inaft flücktia geggnagen sei, feinen Glauben. Angft flüchtig gegangen fei, feinen Glauben.

tu. Landan, 12. Jan. Im naben Rubdori ift bei Ausichachtungsarbeiten in der Bojchinger Straße ein 17 Jahre alter Landwirtsjohn von nachstürzenden Erdmassen ver ich üttet und so ichwer verlet worden, daß er ftarb. Ein zweiter Berichütteter erlitt leichtere Berletungen.

Tagesanzeiger

Dienstag, ben 18. Januar 199" Bad. Landestheater: 7 dis po 18 116r:

1. Galitiel des Austideen Romagiden Theaters:
"Biselse Tempeloofer der Atorsa"
Sistlen", Him- und Pidibilevortrag.
Sistlen", Him- und Pidibilevortrag.
Coloffen m. Täglids 8 116r. Sarietevorkestung.
Karlsruber Liedertrag. 8: 8.15 116r Brobe.
Rd.B. 8 libr Spielerverlageng, Moninger-Greenfaal.
GC. Bhünir: 8 116r. porcmpv-Saal 3; Lichtstider-

faal.

Be. Bhonix: 8 Ubr, porempresaal 3: Lichtsilders vortrag Amberger. en, Kaijerstr. 58 II: Religibse Beranstaltungen In D. Ammon: 8 Uhr Bortrag "Deilsfräste des hier: Religibser Bortrag von Kaster Statischen".

Stadtsirche: Religion der Tatischen".

Beterken: "Fein: 8 Ubr "Minaus"Repensimsmer, Mischederversammlung.

Eintrachelagl: 8 Uhr: Lustiger Mann.

Cintradiaal: 8 Uhr: Luftiger Abend Marcel

Salze"

Belty'n orama: Trieft, Küftenorie un) Seehfider.
Unto'- Theater: "Der Kleine Gersog".
Fat't - Lichtiviele: "Garragan".
Re'l-Lichtiviele: "Der Mann ohne Hers".



Preis pro 1/2 Pfund nur 50 Pfg

Kinderzeitung "Der kleine Coco" gratis.

Kragen

teinfte Bielefeider und Berliner Fabrikate in ca. 30 verschied neusten Formen vorrätig

Rud. Hugo Dietrich Goke Kaisers una Herrenf. raße

Das von mir bei der Fa. Friedrichs & Distelhorst Waldstraße 32, hier, über Weihnachten ausgestellte Biedermeier-

Pianino steht nunmehr in meinem reichsortierten Lager

zum Verkauf. Heinrich Müller, Klavierbauer Schützenstraße 8.

Aeltere Instrumente werden in Zah'ung ge Teilzahlung gerne gestattet.

elefte. Licht- u. Araft-Anlagen

jeder Art und Größe - Peparaturen un erweit rungen bestehender Anlagen. Elektrotechn Installations - Geschäft

Wilhelm Bleicher Teleph n 3948.



ungezuderte Doje 45 Bia.

> Sarantiert reiner

annkuch

Emplehlungen

Musiige und Paletoto verden anaciertiat in ge-vend od 3. Angbenflei-ern umgearb. 3. Dari-aann. Schneidermeiner

herrenkleider er Art revariert und gelt Niede. Augarten-ane 78.

Wäsche

um Baiden wird ange-commen. Baldhorn-trage 49. 111. b. Zepp Alleinsteh. Fraulein empiteht fich für Tage nub Boden um Aushelten im Sanshate und Rocen. Angebote unt. Ar. 2502 ins Tagblattburo erbet.

Klapierspieler Weft. mpfiehlt fich für Reft ichleiten jeder Art. Afademieitr. 71. part.

Gereibmoschinen. Nähmaidinen

erden ichnell n. villia pariert in der ersten arlsruber Büromaichi-nflinik Warienstr. 56.

Wenn die Kurse steigenerfahren Sie die Gründe der Kursveränderungen stets sofort aus dem täglich erscheinenden mit wertvollen Beilagen ausgestatteten Börseninformationsblatt

Nesse Berliner Börgen-

Berichte Berlin C 2. An der Spandauer Brücke 10

Verlangen Sie Probenun

verenrten Kundschaft mit, daß ich meine

Holz- und Kohlenhandlung

nach wie vor se bständig betreibe u auch ein Verkauf meinerseits nicht stattgefunden hat. – Bei eintretendem Bedarf in Brennmaterial hatte ich mich bestens empiohlen und sichere prompte und eel e Bedienung in gewohnter Weise zu. Hochachtungsvoll

Carl Finkelstein

Holz- und Kohlenhandlung Rüppurrerstraße 8 Telephon 2394

Tümige Schneiderin ie chit und aus arbeitet, nopiehlt sich in ond uher dem Haufe. Ingeboie unter Nr 2563, 18 Tagblattbüro erbet.

Empfehle mich im Barthen u. Buten in. Bartetibobenreinig. Scheifels itr. 22, II. Frau Dags.

heilmaffage mofiehlt sich als ärst-ch gebrüft Frau M. Schmieder. Grenastraße 22, II.

(Witwet, im Aniert v. Bafte. Nachen Undere und Anweiten und Anweiten beward, inch noch einige Kunt den der Folge 75 Bf. 2540 ins Tagblatib. Trog. By. Ticheraing

Im Umarbeiten und Neuansertigung

heimarbeit (Schreib-

eiden eit

Trauerbriefe eder Art liefert tasch und in tadelloser Ausführung

Tagblatt-Druckerei, Ritterstr 1, Fernspr. 297

Korpulenz madi ali?

Fettleibigkeit wird durch die "Herro"Reduktionspillen heseitigt. Preisgekrönt
mit goldenen Medaillen und EhrendiplomKein starker Leib, keine starken Huften,
sondern iugend! schlanke, elegante Figur.
Kein Heilmittel, kein Geheinmittel,
Gurantiert unschädlich, Aerztlich
empfohlen, Keine Dill. Viele Dankschreiben, Preis 4 Mark.

Hol-Apotheke Karlsrube, Kaiserstr. 201

Todes-Anzeige. Heute morgen ist unser lieber Sohn, Bruder

Julius Hoffmann

nach kurzem, schweren Leiden im Alter von 18 Jahren

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Julius Hoffmann.

und Anverwandte. Karlsruhe, 12. Januar 1925.

Die Beerdigung findet Mittwoch mittag 4_23 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Familie Karl Hoffmann, Kutschereibes.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlalenen

Anna Glock

sagen wir herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 12. Januar 1925.

Statt jeder besonderen Anze ge. Unser lieber Vater und Großvater

Major a. D. Maximilian Sido

wurde uns im 81. Lebensjahre am 10 Januar durch einen unerwartet schen Tod entrissen.

Karlsruhe, 12 Januar 1925. Frau Mathilde Mayer-Sido

Mathilde Mayer. Dem Wunsche des Entschlafenen gemäß hat die Feuerbestattung in aller Stille stattgefunden.

D. G., Bolig . Gerg." Dagu Zuckoob-Creme(nichtfeitenb u. fetthailig). In all. apothef., Drogerien u. Parfumerien. In 30 Minuten

The Pabbild nur im Photoar Atelier

Sämorrhoiden pollit. ichmeral. Dauer-pefeitigung, ohne Be-mistiorung. Gratisaus-tunit d. M. Darfmann, Diepholz XX 18, Stein-trage 218.

3% Juhre alt., biibicher SHINGE it an Rindes Etatt ab



3.60

dannkuu

Marktplatz

Manufaktur -- Modewaren Aussteuer-Artikel Danen u.Kinderbekleidung Bis Samstag, 17. Januar

Derselbe umfaßt alle Abteilungen, es sind große Posten — in den bewährten und bevorzugten Qualitätswaren —

mit gewaltiger Preis-Herabsetzung

zum Verkauf gestellt.

Einladung.

Bir laden biermientere Mitalieder sowie die Mitalieder der gewerb-lichen Organisation, und Freunde des Sandwerfs au dem am Mitt-woch, den 14. Janu 3., abends 8 Uhr. im Saal 111 des Colosieums lastitude 18., stattsindenden

Lichtbilder-Vortrage des geren Sugel über

Wanderunges im Schwarzwald

ergebenft ein. Gefangseinlagen nurd ben Karlbruher Bader-meiner-Befahrverein. Gewerbe - Verein karisruhe, e. V.

Luisenschule Karlsruhe.

wermittelt ichulentlassenen Mädchen gründliche Anzahl neuere Ausbildung in der Hankbeiten und in wissenschaftlichen Facheru. Kost und Kohnung in der Anstalt. Aursbeginn: Ansang Wark 1.50 tranko Kohnung in der Anstalt. Aursbeginn: Ansang Wark 1.50 tranko kohnung in der Anstalt. Aursbeginn: Ansang Wark 1.50 tranko Kohnung in der Anstalt der Bad.

Franchwerein vom Roten Arens, Kaiser-Allee 10.

Refisende Anzahl neuere für Mark 1.50 tranko kohnung in der Anzahl neuere



Die Gemeinde Eggenstein versteigert am Montag, den 19. Januar 19 5, vormittags 10 Uhr. im Nathaus zu Eggenstein aus dem Rheinwald: 57 Beiden, 84 Kavveln. 9 Eichen und Eichen, 6 Muschen. 7 Horlen. Das dolz ist an die Absubrwege gebratt. Listen-Auszuge sertigt Forst-wert Die er verster. Eichen, 6 Mungen, Liften-Aussinge jertige Be-Abfuhrwege gebrant. Liften-Aussinge jertige Bo-wart Dürr, welcher auch das Sols auf Kerlang Gemeinderat.

Nadelrundholz-Verfauf.

Das Bad. Korstamt Suchenfeld in Storsbeim verkauft freihändig etwa 3300 Km. Nadelrund-hols zu den neuesten Berkaufsbedingungen vom 22. Dezember 1924. Angebote in gansen Prosen-ten der L. G. B bis svätestens 19. Januar d. J. exbeten. Auskunft und Losverzeichniste durch das Kartonte.

Herdfabril "Reform"

Milppurreritrafie 8, Soi rechts. Telephon 1125 Bünftige Sahlungsbedingungen. Projettierung und Ausführung

Ausstellung Karlsruhe

31. Januar — 8. Februar 1925.

Gute Ware für wenig Geld

Wintermäntel Mk 3.75 an Astrachanmäntel " 19.75 an " 15.— an " 22.— an Gummimäntel Imprägnierte Kindermäntel Sportkostime, ganz gefüttert Wollkleider m. lang. Arm " 14.— an Wollkleider m. lang. Arm 6.— an Röcke Mk. 1.45 an Blusen " 0.90 an Strickjacken 5.50 an Sportwesten 7.— an Gesellschaftskleider, i. Preise bed herabges Regenschirme, Unterröcke, Reformhosen Damenwässka saks matsilkaft.

Daniels Konfektionshaus

Damenwäsche, sehr vorteilhaft.

Wilhelmstraße 36. 1 Treppe

Herrenstraße it Karlsruhe i. B. Telephon 2502 Nur bis incl. Freitag!

Die Geschichte eines außerordentlichen Schicksals nach dem weltbekannten Roman der

Berliner Illustrierten Zeitung von Ludwig Wolff.

Der beste Film der Saison! In der Hauptrolle:

Wir ersuchen unsere w. Besucher höfl., die Nachmittags-Vorstellungen berücksichtigen zu wollen!



Sticlub Schwarzwald Gan Bornisgrinde

Samstag, ben 17. Januar und Sonntag, ben 18. Januar 1925

bes Gaues Sornisgrinde bei Rurhaus Sundsed.

Samsiag, mittags 123 Uhr Langlauf-Sonniag, 8 Uhr Sprunglau f, 3. Klasse 9 Uhr Kunstlauf. 10 Uhr Sprunglauf an der großen Schanze

Rennungen bis spätestens 15. Januar in der Geichästsstelle Waldstr. 45. Quartier-bestellung bis dum gleichen Termin erw.

stadthekannt für Qualitä'sware u. konkurrenzios billig.

Großes lager in eichenen Schlaf-u. Speisezimmern, Einzelmöbeln usw.

Kein Laden. Zahlungserleichterung.

Inventur - Verkaut

bis Samstag 17. Januar Empfehle zu besonders billig en Preisen

Damen Wäsche, Schürzen, Blusenschoner, Jumper, kunstseidene Röcke, kunstseidene Beinkleider,

Emil Kley,
Erborinzenstraße 25.

erfreuliche

Der altbewährte "freiburger Früchtenkaffee" jest überall wieder in der vorzüglichen Zufammenfetjung der Dorfriegs. zeit erhältlich!

Derwendungsmöglichkeit fomohl als felbständiges, schmadhaftes und gefundes Kaffee Getränk, wie als billiges Stredmittel für Bohnenkaffee.

Eintrachtsaal E Heute Dienstag 13 Januar, 8 Uhr Lustiger Abend

Auslese heiterster Meisterstücke und Neues

Karten zu 4 -, 3 .-, 2 .- u 1 50 Mk bei Kuri Neufeldi, Waldstr. 39

Badisches Landestheater.

Dienstag, den 13. Januar, 7 bis nach 1/210 Uhr (7.-) Erstes Gastspiel des Russischen Romantischen Theaters:

Giselle — Tempelopier der Aforaga

Erite Bad. Luitfahrt-Ausstellung Karlsruhe

31. Januar - 8. Februar 1925.

Thaddaus.

Der Roman eines jungen Bergens. Rach Aufzeichnungen Guftav Danneggers

> bes Bifars. Bon Baul Defar Soder.

- (Machdrud verboten.)

Bir find uns überraichend ichnell darüber einig geweien, daß unfer Thaddans ein Brachteinig geweien, das unier Shaddus ein Pracht-kerl ist. Daß er das ichwere Los, das ihm das Schickfal jest auferlegt hat, wie ein ganzer Mann trägt. Daß es wundervoll ritterlich von ihm ist, wie er das Andenken an die Mutter vor dem Bater verteidigt. Und daß er dem zusam-menbrechenden Bater damit etwas wie einen letzten Half gibt. Und daß man diesen präch-tigen Burich sieb haben muß.

So ift die gange, lange Festtagswanderung im rauben havelwind, in der blibhaft swifden jagenden weißen Bolfen berausbrechenden Frühlingssonne, unter den festlich geputten Obstbäumen von Berder, und auch unter ben überraichenden Regenschauern des Rachmittags eine einzige, fturmiiche Guldigung für unfern Thaddaus geworden!

"Ein Bertrauter - Berr Guftav Dannegger." Alle Tage dasselbe.

3ch ipiele meine Rolle ichlecht und recht. Die Bertrauten in den Liebesdramen fallen ja felten durch ibr alängendes Spiel auf. Bie's ihnen zumute ift, wenn sie das Auf und Ab der Erregungen so in nächster Räbe miterteben, darum fümmert sich fein Mensch. Noch vor kurzem hätt' ich's für ganz unmöglich gehalten, daß ich's würde über mich bringen, dazu stillzuhalten. Lifelotte irrt auch, wenn fie glaubt, es entspräche

meinen Lebensjahren und meiner Beranlas gung, onfelhaft gutig ben andern augufeben, wie fie an der Gefttafel des Lebens figen. Die Eifersucht qualt mich, ber Reid frift an mir, und die liebe Eitelfeit regt fich, die da fragt: Dab' ich nicht hundert Fabigfeiten höherer Urt, die ben fleinen Matel, an dem ich frante, mettmachen fönnten?

Um Conntag ichrieb Thadbaus an Lifelotte, Am Sonntag schrieb Thaddans an Lifelotte, daß der Scheidungstermin seiner Eltern im Mai stattsinden werde. Berhandlung vor dem Landgericht in Frankfurt. Es sei anzunehmen, daß seine Mutter als der allein ichuldige Teil verurteilt werde. Nach den bestehenden Nechtsgrundsätzen sei ihr danach eine Cheschließung mit Jakimoff, als dem Mitschuldigen, verwehrt. Iwischen den Rechtsanwälten gehe darum der Schriftwechsel unausgesetzt hin und her. Thaddaus ist einer Bitte seiner Mutter, sie in Baden-Baden zu besuchen, gefolgt. Seit die-

in Baden-Baden au besuchen, gefolgt. Seit die-fer Begegnung weiß er, daß es für feine Mutter ben moralifden Untergang bedeutet, wenn ihr nicht die Doglichfeit gegeben wird, Jatimoif au heiraten und ihrem Töchterchen den Namen des Baters zu geben. Seine Borftellungen stoßen aber auf schroffen Widerstand bei seinem Bater. Der will von Schonung nichts wissen. Durch eine Art Mechksschiebung, zu der sich beide Barteien verfteben mußten, ließe fich aus der Berhandlung und damit aus dem Scheibungs-urteil Jafimofis Rame fernhalten. Der Rittmeister wartet aber mit graufamer Schaben-freude darauf, das an ihm und feiner Ehre ichuldig gewordene Baar so hart und so tief als irgend möglich gu treffen.

Thaddaus der Aeltere ift bis über beide Ohren vericuldet. Das ebemalige Geftüt Freisleben bringt feinerlei Einnahmen mehr und er fann die Koften für die Unterhaltung und die Bermaltung, por allem für die riefengroß gewordenen Abgaben, Laften und Stenern

nicht mehr aufbringen. Alles Bolg ift vertauft, der Barf abrafiert bis auf den letten Stamm. Gine Pfandung folgt der andern, und fie bleisben alle erfolgloß. Im Berrenhaus Freisleben find die wertvolleren Einrichtungsftude, die sind die wertvolleren Einrichtungsstüde, die echten Teppiche, die Schnitzereien, der Flügel, das Silber, die Bücherei, das Porzellan, die Leinenbestände, die Ehrenpreise, die Gemälde längst zu Geld gemacht. Der Rittmeister lebt schon seit Jahren "von der Hand in den Mund", wie in Frankfurt gewitzelt wird. Eine Stute, die er auf dem Erössungsrennen in Karlshorst laufen ließ und die als zweite plaziert landete, ift ihm vom Gerichtsvollzieher auf bem Blat gepfändet worden. Augenblicklich befindet er sich auf einer Reise durch Deutschland, um bei alten Befannten wieder einmal größere Pumpversuche gu unternehmen.

Beute wieder Rachricht von Thaddaus an Lifelotte. Gang vergagt brachte fie mir den Brief. Und bettelte mit den Augen.

Die Lage ist bös. Thaddaus weiß sett, wovon sein Bater die letzte wirtschaftliche Rettung erhosst: Frau Marion soll im Scheidungsurteil veryklichtet werden, aus ihrem Bermögen teträchtliche Mittel für ihren Sohn bis zu dessen Großiährigkeit sicherzustellen. Frau Marions Rechtsanwalt ist nun beaustragt, ihm dieses Kapital sofort zu überweisen — unter der Vorausierung, daß er im gerichtlichen Termin gewisse Punkte der Klage sallen läßt.

Gerr Pring sen, befindet sich in Berlin, wohnt — feudal wie immer — im Sotel Fürstennof, der Frankfurter Rechtsanwalt trifft Montag früh ebendort ein, um mit ihm zu verhandeln, und Lifelotte fpricht endlich aus, mas Thaddaus in feiner gefolterten Stimmung nur unflar anbeutet: ob fich wohl ein Freund fande, ber fo-wohl mit feinem Bater wie mit dem Rechtsanwalt gunächst spräche, um gu vermitteln, um ben Boden für eine Berftandigung vorzubes reiten . . .

Und diefer Freund foll eben ber Fafir fein. "Ein Bertrauter - Berr Guftav Dannegger."

Mir ift nicht wohl gumut bei diefer Aufgabe. Aber fann ich Bisclotte in ihrer Zerrissenheit ichlasen gehn lassen? Sie wird sich wieder die ganze Nacht in ihrem ichmalen, knarrenden Tannenholzbett jenseits der dünnen Maniardenwand hins und herwerfen . . Nein, da nehm' ich einen größen Anlauf, der mich über meinen eigenen Starrfopf in die Höhe ichwingt, und jage ihr löchelnd (und in Kongrand und fage ihr lächelnd (und io ficher und fiber-heblich, als hatt' ich ichon viel schwierigere Ghefnäuel entwirrt und Juriftengreuel verhattet), baß ich Sonntag früh felbstverftändlich den Beg gum Fürstenhof antreten und alles ins Gleis bringen merbe.

Da wird meine Sand ungestüm gepact, die andere auch, und ichluchzend, erlöft hoffnungs-freudig finft der braune Mädelkopf an meine Joppe. "Guter Fafir — lieber, guter Oufel Guftaul"

Beute nacht werde ich mich ichlaflos malten.

Montag abend.

Es ift überstanden. Lifelotte weiß alles.

Sie fühlt fich aber nicht imftande. Thaddans die volle Bahrheit ju ichreiben. Alfo muß ich auch bier der Mittler sein. Ich will ihm alles beschämende Begleitwerf ersparen. Aber dieser ichmerzliche Bericht muß fo fnapp als möglich bein er erfordert dernen Generalich fein, er erfordert darum ein Konzept.

(Fortfetung folgt.)